

Corona-Richtlinien

Wir halten uns an die aktuellen Gesundheitsrichtlinien des BAG, auch betreffend Mundschutzpflicht und Gästeliste.

Eintritt

Erwachsene CHF 30.– /IV-Berechtigte CHF 25.–

Studenten CHF 15.– /Kinder bis 18 Jahre frei

Reservation über eventfrog.ch, bestellung@kulturinreinach.ch

oder 075 417 34 66

Abendkasse 16.30 Uhr

Die nächsten Veranstaltungen:

Rynacher Rundgang II «Geschicht und Gschichte zwüsche geschter und morn»

Dienstag, 21. September 2021, 18 Uhr

Start im Treffpunkt Leimgruberhaus, Schulgasse 1, 4153 Reinach

Ausstellung «Licht am Horizont»

Freitag, 22. Oktober bis 14. November 2021

Galerie Gemeindehaus Reinach, Hauptstrasse 10 und

Galerie Werkstatt, Treffpunkt Leimgruberhaus, Schulgasse 1, 4153 Reinach

Rynacher Rundgang II «Geschicht und Gschichte zwüsche geschter und morn»

Dienstag, 26. Oktober 2021, 18 Uhr

Start im Treffpunkt Leimgruberhaus, Schulgasse 1, 4153 Reinach

kultur in reinach, Postfach, 4153 Reinach

www.kulturinreinach.ch

typod.ch



KONZERT «CHOPIN IM EXIL»

Mit dem László Fogarassy Quintett und
Aleksandra Mikulska – Klavier

Sonntag, 19. September 2021, 17 Uhr

Kirche St. Nikolaus

Kirchgasse 7, 4153 Reinach

19.09.21

kultur
in reinach

URS BAUMANN
& PARTNER AG

Stocker AG
Sanitär

WOCHENBLATT

Gemeinde Reinach
Die Stadt vor der Stadt

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

hell
MALER

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756 – 1791)

Divertimento Nr. 3 F-Dur KV 138
Streichquintett – entstanden in
Salzburg 1772
Allegro – Andante – Presto

Frédéric Chopin
(1810 – 1849)

Ballade f-moll op. 52
Scherzo b-moll op. 31

Klavierkonzert Nr. 2 op. 21
in f-moll

In der Version «in camera» Fassung
für Klavier und Streichquintett
Maestoso – Larghetto – Allegro
vivace

Die Aufführungspraxis «in camera» war im 18. Und 19. Jahrhundert sehr beliebt. Zur Uraufführung des Klavierkonzertes in f-moll mit kleiner Streicher-Begleitung und zur Vorbereitung auf den öffentlichen Auftritt hatte Chopin am 7. Februar und 3. März 1830 Freunde und Musiker in seine Warschauer Wohnung eingeladen, bevor am 17. März 1830 die offizielle Premiere mit grossem Orchester im Nationaltheater folgte.

Konzerte «in camera» bestachen durch die makellose Transparenz des Gesamtklangs und liessen die linke Hand seiner Kompositionen besser hörbar werden. Solist und Streicher stehen hierbei in einem Dialog. Die intimen Kammerversionen werden heute sehr selten zu Gehör gebracht. Sie stellen eine Aufführungsrarität und ein Juwel dar, welches den Zuhörern nicht nur ein klares Klangbild bietet, sondern sie auch neue Facetten der Klavierkonzerte Chopins entdecken lässt.

Das Ensemble

Aleksandra Mikulka gehört zu den bedeutendsten Vertretern einer jungen Generation von Ausnahmepianisten. Die von Chopin einst für das Klavierspiel geforderten Eigenschaften verkörpert sie in höchstem Masse: Sensitivität, musikalische Ausdrucksfähigkeit und makellose, transparente Spieltechnik. Ihre Interpretationen wurden mit zahlreichen internationalen Prämierungen gewürdigt.

László Fogarassy studierte Violine und absolvierte sein Solistenexamen in Mannheim. Er war Sonderpreisträger im «Tibor Varga» Wettbewerb. Seit 1991 ist er 1. Geiger im Basler Sinfonieorchester.

Miri Yoo hatte mit 11 Jahren ihr erstes Konzert mit dem Sinfonieorchester Seoul. Nach dem Studium in Moskau wechselte sie für ihren Bachelor und Master an die Musik-Akademie Basel. Als Solistin trat sie mit verschiedenen Orchestern, wie dem Staatl. Philharm. Orchester Moskau, auf und spielte mehrere Konzerte in ihrer Heimat Südkorea.

Yun Wu ist in Shanghai geboren und begann bereits im Alter von 4 Jahren mit dem Geigenspiel, beigebracht von ihrem Vater. Sie studierte Bratsche am Shanghai Konservatorium und führte ihre Studien an der Hochschule für Musik Basel fort, wo sie 2013 das Solistendiplom erfolgreich absolvierte. Von 2011 bis 2018 war sie Bratschistin im Luzerner Sinfonieorchester, und seit 2018 spielt sie im Sinfonieorchester Basel.

Philippe Schnepf studierte Kontrabass an der Musik-Akademie Basel. Seit 1994 ist er Mitglied des Sinfonieorchesters Basel. Als Pädagoge unterrichtet er zahlreiche Schüler und entwickelte eine eigene Kinder-Kontrabassmethode.

19.09.21